

LÄPPLÉ, Alfred: *Lesebuch zum Katholischen Erwachsenen-Katechismus*. Aschaffenburg 1986: P. Pattloch. 652 S., geb., DM 45,-.

Das große Interesse, das der von der Deutschen Bischofskonferenz herausgegebene Erwachsenen-katechismus gefunden hat, ließ bereits verschiedenes Begleit- und Arbeitsmaterial erscheinen. Das umfangreichste Begleitbuch hat der bekannte Religionspädagoge Alfred Läßle vorgelegt. Der Titel „Lesebuch zum Katholischen Erwachsenen-Katechismus“ ist insofern irreführend, als man unter Lesebuch eher eine Sammlung von Geschichten und Erzählungen zu den einzelnen Themen des Katechismus und nicht ein, wie hier vorliegendes, theologisches Arbeitsbuch versteht. In der Einführung beschreibt Läßle die Grundlagen der Glaubensvermittlung auf dem Hintergrund der heutigen Situation der Erwachsenen. Der Hauptteil des Buches ist in 40 Kapitel gegliedert, die dem Aufbau des Erwachsenen-Katechismus entsprechen. Die für alle Kapitel gleichbleibende Dreier-Gliederung zeigt die Stärke und die theologische Schwäche dieses Buches auf. Die Gliederung umfaßt jeweils das „Zeugnis der Heiligen Schrift“ (Texte aus dem Alten und Neuen Testament); die „Lehre und Liturgie der Kirche“ (die wichtigsten dogmatischen Lehräußerungen, liturgische Texte, entsprechende Canones des neuen Kirchlichen Gesetzbuches); „Denk- und Glaubensimpuls“ (Texte aus der Theologiegeschichte, der Mystik und Literatur). Die in früheren Dogmatiken übliche Zusammenstellung biblischer Texte kann der Vielschichtigkeit der biblischen Texte und der damit gegebenen Pluralität bibeltheologischer Aussagen nicht gerecht werden. Dadurch erliegt man aber leicht der Versuchung, biblische Texte, die sehr differenziert behandelt werden müssen, entsprechend einer meist unbewußt wirkenden theologischen Hermeneutik zu harmonisieren. Ähnliches gilt für die dogmatischen Lehrtexte sowie für die Texte aus der Theologiegeschichte, der Mystik und Literatur. Ist man sich bei der Arbeit mit diesem Buch der genannten Gefahr bewußt, so hat man hier ein überaus hilfreiches Arbeitsbuch für die religionspädagogische Arbeit mit dem Erwachsenen-Katechismus.

K. Jockwig

BAUDLER, Georg: *Jesus im Spiegel seiner Gleichnisse*. Das erzählerische Lebenswerk Jesu – ein Zugang zum Glauben. München 1986: Kösel-Verlag i. Gem. m. d. Calwer Verlag, Stuttgart. 330 S., kt., DM 38,-.

Versucht E. Drewermann die biblischen Zeugnisse über das Leben und Wirken Jesu unter tiefenpsychologischer Sicht zusammenzufassen und für das Leben des Christen fruchtbar zu machen, so will der Religionspädagoge G. Baudler hier einen ganzheitlichen Zugang zur Person und Botschaft Jesu in den Gleichnissen Jesu aufzeigen, indem er diese als „das erzählerische Lebenswerk Jesu“ auslegt. Er möchte „den Erzähler Jesus für den heutigen Menschen neu zum Sprechen bringen“. Und er sieht darin den „einladendsten und überzeugendsten Zugang zum christlichen Glauben“ (S. 11). In den Personen und Vorgängen der Gleichnisse wird das Kommen des Reiches Gottes, das Kommen Gottes durch Jesus konkret. Der sich in den Gleichnissen mitteilende Jesus erscheint selbst als das „Gleichnis Gottes“. In einem einleitenden Teil zeigt Baudler die sich in den Gleichnissen spiegelnde Bedeutung der menschlichen Wirklichkeit für das heutige Glaubensbewußtsein auf. Der erste Teil behandelt Grundlagen und Methoden der Auslegung und des Umgangs mit den Gleichnissen. Im zweiten Teil strukturiert Baudler die Gleichnisse als „erzählerisches Lebenswerk Jesu“ unter den Dimensionen der Verkündung der anbrechenden Herrschaft Gottes, der Auseinandersetzung Jesu mit seinen Gegnern sowie der Auseinandersetzung Jesu mit seinem Tod. Im dritten Teil geht es um die Struktur des Gesamtwerkes, die Baudler in den Begriffen „abba“ und „pneuma“ gegeben sieht, worin das von Jesus gelebte Verhältnis zwischen Gott und den Menschen sowie der Menschen untereinander grundgelegt ist. Baudler legt hier einen für die Religionspädagogik interessanten und hilfreichen Versuch vor, die Ergebnisse der historisch kritischen Exegese existentiell zu vermitteln.

K. Jockwig

*Glaube zum Leben*. Die christliche Botschaft. Hrsg. v. Günter BIEMER. Freiburg 1986: Herder Verlag. 840 S., Ln., DM 29,80.

Seit einigen Jahren gibt es innerhalb der Religionspädagogik einen eindeutigen Trend zum Katechismus und Glaubensbuch. Für den deutschen Sprachraum ist vor allem der Erwachsenen-kate-